

Dr. Hans-Otto Bode, Kirchvordener Straße 19, 31228 Peine

Einwohnerfrage im

Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz am 9.9.2025

Im Teilprogramm Windenergie Entwurf 2025 ist im Potentialflächenkomplex Windenergienutzung 42 unter dem Punkt Raumverträglichkeit (Vereinbarkeit mit Inhalten der Landes-und Regionalplanung) vermerkt:

„Große Bereiche der Teilfläche 42_01 sowie kleinere Teile der Teilfläche 42_03 liegen innerhalb eines in der Neuaufstellung des RROP für den Großraum Braunschweig geplanten Vorranggebietes Natur und Landschaft. Eine Windenergienutzung ist mit dieser Festlegung nicht vereinbar.“

In der Vorlage 504/2021 der Stadt Peine wird informiert, das die oben genannt Bereiche 42.1 und 43.3 im von der Bundesnetzagentur bestätigten Präferenzraum für den Süd-West-Link liegen. (Anlage 1) Der geplante Ausbau erfolgt **in Erdverkabelung.**

Die Stadt Peine hat in ihrer Stellungnahme nicht auf ein geplantes Vorranggebiet Natur und Landschaft hingewiesen.

Fragen:

- A. Wieweit ist der Planungs- und Beratungsstand des og. Vorranggebietes Natur- Landschaft?
- B. Ist der von der Bundesnetzagentur bestätigte Präferenzraum für den Süd-West-Link berücksichtigt?
- C. Muss dieses seit dem RROP 95 in Planung befindliche Vorranggebiet nicht auf Grund der Bundes-Netzausbauplanung verworfen werden?

Bode,
9.09.2025

1 Anlage

WebGis StromNetzDC Auszug

SUCHEN THEMENBAUM

Themenbaum filtern

- Hinweise
- StromNetzDC Planung
 - Entwurfsfassungen Präferenzräume (16.11.2023)
 - bestätigte Präferenzräume (31.05.2024)
 - noch nicht bestätigter Präferenzraum OWL (31.05.2024)
 - erste Entwürfe Leitungsverlauf
 - Trassenvorschläge nach § 19 NABEG
- Planfeststellungsverfahren
- Präferenzraumermittlung
- Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen (Auswahl)
- Auskunft TenneT TSO GmbH (WMS)
- Administrative Einheiten
 - Luftbilder (WMTS)
 - basemap.de Farbe (WMTS)



22.10.2024

blaue Umgrenzung

grüne Strich-Punkt Umgrenzung

gestrichelte Linien

= bestätigter Präferenzraum SuedWestLink

= noch nicht bestätigter Präferenzraum OstWestLink

= erste Entwürfe Leitungsverlauf

Sachstand „Niedersächsischer Weg“, September 2025

Umsetzungen Vertragsnaturschutz gemäß Ziel- und Maßnahmenkonzept der Pilotregion Peine-Wolfenbüttel zum Punkt 8 Nds. Weg - Beratung der Landwirtschaft für einen verbesserten Biotop- und Artenschutz

Auch im weiteren Verlauf des Jahres blieb die Nachfrage nach den Vertragsnaturschutzmaßnahmen weiter hoch und insbesondere die Rebhuhnmaßnahme sowie auch die Feldhamstermaßnahme „Hohe Ähre“ werden weiterhin häufig nachgefragt. Die nachstehende Tabelle zeigt nochmal die aktuellen Zahlen der Anzahl und Größen der Flächen, auf denen in dem jeweiligen Jahr die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen vertraglich vereinbart worden sind. Besonders positiv ist hervorzuheben, dass sich inzwischen ein erster Landwirt gefunden hat, der die Maßnahme zur Diversifizierung von Gewässerrandstreifen auf einem ersten Streifenstück entlang eines Gewässers umsetzen wird.

Frau Krüger wurde von der Feldrundfahrt Adenstedt eingeladen, vor Ort die Vertragsnaturschutzmaßnahmen noch einmal vorzustellen. Dieser Termin fand am 25.06. statt. Der Vortrag stieß auf allgemeines Interesse. Darüber hinaus sprachen sich in zwei Zeitungsartikeln der PAZ vom 31.07. und 26.08. teilnehmende Landwirte sowie die Jägerschaft sehr positiv zu den Vertragsnaturschutzmaßnahmen aus. Dies bewirkte nochmals eine Welle an Anfragen, die bis heute noch anhält.

Der Erwerb der nachgefragten Beschilderung für die Maßnahmenflächen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit ist für den kommenden Winter geplant.

Maßnahmenumsetzung im Landkreis Peine - Niedersächsischer Weg			
Maßnahme und Startjahr (Vertragslaufzeit)	Anzahl Landwirtinnen, Landwirte	Anzahl Flächen	Summe Fläche in ha
Feldhamster Luzerne (mind. 2 jährig)	3	4	10,42
2024	1	1	6,29
2025	2	3	4,13
FH-Hohe Ähre (einjährig)			
2023	1	1	1,76
2024	4	9	41,46
2025	8	19	102,52
Gewässerrandstreifen (mind. 5 jährig)	1	1	0,13
2025	1	1	0,13
Grünland (mind. 3 jährig)	3	4	9,53
2025	3	4	7,97
Rebhuhn Blühfläche (mind. 2 jährig)	26	86	162,75
2024	5	11	18,46
2025	18	51	107,57
2026	11	24	36,72
Rebhuhn Selbstbegrünung (mind. 2 jährig)	2	3	4,55
2024	2	3	4,55
Summe	34	117	289,90

Pilotflächen zur Diversifizierung von Gewässerrandstreifen - Erprobung einer Maßnahme des Ziel- und Maßnahmenkonzepts

An den zwei Standorten „Aue“ und „Mühlengraben“ der Pilotflächen zur Erprobung und Bewerbung der Vertragsnaturschutzmaßnahme zur Diversifizierung von Gewässerrandstreifen in Kooperation mit dem Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse wird im September die ausgearbeitete Mischung mit regionalem Saatgut ausgebracht. Die kurzfristige Nachpflege bspw. in Form eines Schröpfungsschnitts oder einer Nachsaat wird durch das beauftragte Unternehmen übernommen. Das regelmäßige, extensive Mahdregime soll möglichst in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Landwirtinnen und Landwirten etabliert werden.

Ausweisung der neu gesetzlich geschützten Biototypen GM, GF und HO beauftragt durch den NLWKN

Die Ausweisung der durch den Nds. Weg neu gesetzlich geschützten Biotope befindet sich derzeit noch in der internen Vorbereitung zur Mitteilung an die Eigentümerinnen und Eigentümer.

Summe der Auszahlungen Vertragsnaturschutz aus Ersatzgeld - Nds. Weg

Stand 18.09.25

Datum Auszahlung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Summe (nur Mindestvertragslaufzeiten)
01.03.			26.707,54 €	147.631,73 €	169.509,91 €	48.745,08 €	
01.11.	882,10 €	28.277,96 €	66.045,14 €	7.427,33 €	2.084,99 €	-	
Summe	882,10 €	28.277,96 €	92.752,68 €	155.059,06 €	171.594,91 €	48.745,08 €	497.311,79 €
+ Saatgut		1.698,09 €	3.625,16 €	vrs. ca. 5.000 €	vrs. ca. 5.000 €	vrs. ca. 5.000 €	
Summe	882,10 €	29.976,05 €	96.377,84 €	160.059,06 €	176.594,91 €	53.745,08 €	517.635,04 €